

Stadt Wolmirstedt Die Bürgermeisterin



Niederschrift

Wolmirstedt, den 22.06.2020

der ordentlichen Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses -öffentlicher Teil-

Ort: Ratssaal, August-Bebel-Straße 25, 39326 Wolmirstedt
Tag: Dienstag, 16.06.2020
Zeit: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Teilnehmer/innen

Vorsitzender

Dirk Hummelt

1. Stellvertreter

Jörg Bonewitz

Mitglieder

Rudolf Giersch
Nico Henning
Mathias Knispel
Reiner Osinsky
Thomas Spelsberg
Sean Winkler

sachkundige Einwohner

Jürgen Bednorz
Philipp Doering
Annegret Engelhardt
Uwe Kramer
Michael Philipp

von der Verwaltung

Sabine Bednorz
Doris Bunk
Elke Gentzel
Kerstin Pallmann
Heike Pessel

nicht anwesend:

sachkundige Einwohner

Günter Bednarz
Hans-Jürgen Weiß

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 10.03.2020
TOP 4	Einwohnerfragestunde
TOP 5	Bestätigung der Friedhofskonzeption 146/2019-2024
TOP 5.1	Änderungsantrag zu BV 146/2019-2024 der Ortschaft Farsleben ÄA 010/2020
TOP 5.2	Änderungsantrag zur BV 146/2019-2024 der KWG-WWP-FDP-FUWG ÄA 011/2020
TOP 5.3	Änderungsantrag zur BV 146/2019-2024 der SPD/LINKE/GRÜNE ÄA 012/2020
TOP 5.4	Änderungsantrag zur BV 146/2019-2024 des Ortschaftsrates Mose ÄA 013/2020
TOP 6	Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36/19 Glindenberg Nachtwende in der Ortschaft Glindenberg - Stadt Wolmirstedt 147/2019-2024
TOP 7	Mitteilungen der Verwaltung
TOP 8	Anregungen und Anfragen
TOP 9	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 10	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Hummelt eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Hummelt stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit mit 8 abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest.

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit 8 Stimmen dafür zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 10.03.2020

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 10.03.2020 wird zugestimmt.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

TOP 4 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 5 Bestätigung der Friedhofskonzeption 146/2019-2024

Frau Bednorz erläutert die Beschlussvorlage. Sie weist auf die Anträge aus Mose und Farsleben hin.

Herr Henning merkt an, dass zu den Zuständen der Kapelle nichts weiter gesagt wird (Barrierefreiheit, sanitäre Anlagen).

Beim Wolmirstedter Friedhof handelt es sich um fremdes Eigentum; wie sieht es mit Investitionen in fremdes Eigentum aus.

Anm. d. Verw.: Eine Investition in fremdes Eigentum ist grundsätzlich nicht möglich. Sofern eine Investition zur Aufgabenerfüllung der Stadt ausnahmsweise jedoch notwendig ist, bedarf diese im Einzelfall der Zustimmung des Eigentümers sowie der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.

Der vorliegenden Beschlussvorlage wird mit den genannten Hinweisen und Anträgen zugestimmt und dem Stadtrat zur Annahme empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt beschließt die vorgeschlagenen Konzepte für die Friedhöfe Farsleben, Glindenberg, Elbeu, Mose und Wolmirstedt.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

TOP 5.1 Änderungsantrag zu BV 146/2019-2024 der Ortschaft Farsleben ÄA 010/2020

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7	In Ergänzung zur Beschlussvorlage 146/2019-2024 stellt Herr Stefens folgenden Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, bzgl. der geplanten Rückübertragung der Flächen des Friedhofes Farsleben, Gespräche mit der Kirche zu führen. Folgende Punkte sind zu besprechen:
Nein:	/	<ol style="list-style-type: none">1. Der Haupteingang soll auch nach einer eventuellen Rückübertragung der Fläche an der bisherigen Stelle beibehalten werden. Die Kirche soll den Zugang zum Friedhof über diesen Haupteingang weiterhin gewähren.2. Die Grundstücke auf dem Friedhof (Kirche/Stadt) dürfen nicht durch einen Zaun getrennt werden.

Enthaltung:	1	<p>Weitere Vorschläge und Anträge zur zukünftigen Gestaltung des Friedhofes Farsleben können jederzeit vom Ortschaftsrat gestellt werden.</p> <p>Herr Knispel ergänzt den Antrag noch folgendermaßen:</p> <p>Der Zugang und die Pflege der Bestandsgräber, welche sich auf dem Grundstück der Kirche befinden, muss weiterhin gewährleistet sein.</p>
-------------	---	---

**TOP 5.2 Änderungsantrag zur BV 146/2019-2024 der KWG-WWP-FDP-FUWG
ÄA 011/2020**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4	<p>Änderungsantrag siehe Anlage</p> <p>Folgende Ergänzung wurde in der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses hinzugefügt:</p> <p><i>Vorschlag durch Herrn Hummelt als Ergänzung zum Änderungsantrag:</i></p> <p><i>Welches Feld wäre für eine zukünftige Bebauung mit einer neuen Begräbnishalle geeignet oder nicht z. B. Lage (damit auf geeigneten Feldern bspw. keine Baumpflanzungen vorgenommen werden).</i></p> <p>Herr Giersch nimmt diesen Ergänzungsantrag zum Antrag der KWG-WWP-FDP-FUWG mit auf.</p>
Nein:	4	
Enthaltung:	/	

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

**TOP 5.3 Änderungsantrag zur BV 146/2019-2024 der SPD/LINKE/GRÜNE
ÄA 012/2020**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	<p>Antrag:</p> <p>Die Fraktion SPD/LINKE/GRÜNE stellt folgenden Antrag, dass bevor das Gestaltungskonzept erarbeitet wird, ein Bürgerforum eingerichtet wird, in welchem Bürger kommen und Ideen einbringen können.</p>
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

**TOP 5.4 Änderungsantrag zur BV 146/2019-2024 des Ortschaftsrates Mose
ÄA 013/2020**

Herr Hummelt lässt über den Antrag des Ortschaftsrates Mose (Variante 3) abstimmen.

Abstimmung: 3 Stimmen dafür
3 Gegenstimmen
2 Enthaltungen

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.
Weiter lässt Herr Hummelt die vorgeschlagene Variante 2 der Verwaltung abstimmen.

Abstimmung: 4 Stimmen dafür
3 Gegenstimmen
1 Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3	Antrag: Der Ortschaftsrat Mose stellt den Antrag, die zukünftigen Flächen entsprechend des beigefügten Planes auszuweisen.
Nein:	3	
Enthaltung:	2	

TOP 6 Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36/19 Glindenberg Nachtweide in der Ortschaft Glindenberg - Stadt Wolmirstedt 147/2019-2024

Frau Bunk erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Spelsberg verlässt die Sitzung von 19.10 Uhr bis 19.20 Uhr und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat der Stadt Wolmirstedt bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36/19 „Glindenberg Nachtweide“ in der Ortschaft Glindenberg. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt. Das Planverfahren wird nach § 13a (Innenentwicklung) i. V. m. § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

./.

TOP 8 Anregungen und Anfragen

Herr Henning:

1. Die Fraktion SPD/LINKE/GRÜNE bittet die Verwaltung darum, beim Landkreis anzufragen, wie der aktuelle Planungsstand zum alten Gebäude des alten Landratsamtes ist.
2. Die Fraktion SPD/LINKE/GRÜNE regt an, nächstes Jahr Blumen- und Blütenwiesen anzulegen und dadurch für insekten- und bienengerechte Bepflanzung zu sorgen.
3. Die Fraktion SPD/LINKE/GRÜNE bittet die Verwaltung schnellstmöglich darum, mitzuteilen, was geplant ist, um die Sicherheit der Bürger*innen der Stadt Wolmirstedt zu gewährleisten, wenn diese den Fußweg der Amtsbrücke nutzen wollen. Der Zustand ist dieses Wegen ist in einem sehr kritischen Zustand.

Anm. d. Verw.:

Zu 1.

Eine entsprechende schriftliche Anfrage wurde an den LK gestellt, m. d. B. bis zur nächsten Sitzung des Stadtrates am 13.08.bzw. 24.09.2020 zu antworten.

Zu 2.:

Die Anregung Blumen- und Blühwiesen anzulegen, wird aufgegriffen. Es bedarf auch hier einer fachlichen Vorbereitung. Daher ist zunächst angedacht einen geeigneten Standort für die Anlage einer Wiese zu bestimmen. Bevor die Blumen- und Blühwiese sich entfalten kann, muss der Boden über eine Vegetationsperiode vorbereitet werden. Die Kosten für dieses Projekt werden in den Entwurf des HHP 2021 eingestellt werden.

Zu 3.

Hierzu liegt eine Mitteilung unter „Mitteilung der Verwaltung vor“.

Herr Bonewitz:

1. Das letzte Stück vor der Katholischen Kirche der Friedrich-Ebert-Straße ist noch nicht saniert. Gibt es einen aktuellen Planungsstand?
2. In der Schlosskapelle gibt es einen Opferputz, ca. 1,5 m hoch. Der wurde 2006 angebracht und es hieß, nach 10 Jahren muss der erneuert werden. Dieser müsste gewechselt werden. Gibt es einen aktuellen Planungsstand?
3. Der Fußweg zur Schlossdomäne, neben Friseurkunst, muss dringend gemäht werden, da steht das Unkraut sehr hoch. Auch entlang des Museums wächst das Unkraut ziemlich hoch.

Anm. d. Verw.:

Zu 1.

Für die Friedrich-Ebert-Str. gibt es keinen aktuellen Planungsstand. Ein kurzfristiger/mittelfristiger Ausbau ist derzeit nicht geplant.

Zu 2.

Die Erneuerung des Opferputzes ist durch den Fachdienst im Haushaltsjahr 2021 vorgesehen.

Zu 3.

Im Erbbaurechtsvertrag der Stadt als Erbbaurechtsgeber und der Friseurkunst als Erbbaurechtsnehmer vom 09.12.1993 ist vereinbart, dass die Friseurkunst für den Zustand des Fußweges verantwortlich ist. Der eingesetzte Insolvenzverwalter wird von der Verwaltung informiert, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht.

Herr Hummelt fragt an, ob zur Entlastung des Verkehrs die Möglichkeit besteht, an der Halle der Freundschaft (Julius-Bremer-Str. zwischen Triftstr. und Burgstr.) die Straße wieder zur öffnen. Auf Grund des Straßenbaus an der Amtstorbrücke und des Baus an der neuen Physiotherapie kommt es dort zu einer komplizierten Verkehrssituation (Burgstraße/Damaschkestraße).

Anm. d. Verw.:

Die Verkehrssituation wurde vor Ort geprüft und mit dem Straßenverkehrsamt des Landkreises sowie bei der Polizei erörtert. Die Julius-Bremer-Straße an der Halle der Freundschaft ist als verkehrsberuhigter Bereich und als Sackgasse ausgewiesen, um den fußläufigen Schülerverkehr zwischen Schule und Sporthalle bzw. allgemein den Schulweg weitestgehend gesichert anzubieten. Das betrifft auch die zu erwartende Ferienzeit da sich in der Grundschule auch der Ferienhort befindet.

Bei der Verkehrssituation selbst haben sich insofern nur die eingeschränkten Sichtverhältnisse durch den Neubau Burgstraße Ecke Damaschkestraße dauerhaft geändert. Die Straßenzüge sind in einer 30ZONE integriert, die Straßenbreiten und Kurvenradien entsprechen dem Anliegerverkehr. Aus der Burgstraße sind zurzeit zwei Ausfahrten möglich, aus der Damaschkestraße und Vogelstange.

Durch die Baumaßnahme Amtstor hat sich der Durchgangsverkehr in und aus Richtung Elbeuer Straße (Amtsbrücke) reduziert. Nach Aussage der Polizei sind seit Beginn der Baumaßnahme keine Verkehrsunfälle aus diesem Bereich zur Anzeige gekommen. Eine komplizierte Verkehrssituation, die eine Öffnung der Julius-Bremer-Straße (HdF) begründet, konnte nicht festgestellt werden.

Herr Hummelt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.27 Uhr.

TOP 9 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Herr Hummelt schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

angefertigt



N. Heynemann
Sachbearbeiterin

für die Richtigkeit



Dirk Hummelt
Vorsitzender des Bau-
und Wirtschaftsausschusses